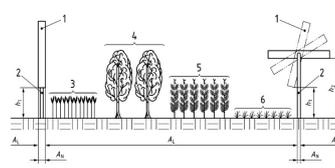


Formularvorlage für ein landwirtschaftliches Nutzungskonzept

		Kleinneuhäusen	Vogelsberg			
1. Allgemeine Betriebsinformationen						
Name und Adresse des Unternehmens	Landwirtschaftlicher Familienbetrieb Janssen GbR Am Park 114c 99625 Kleinneuhäusen	Landwirtschaftlicher Familienbetrieb Janssen GbR Am Park 114c 99625 Kleinneuhäusen				
Name und Adresse der Kontaktperson	Herr Martinus Janssen dito Tel.: 036372/97672; Funk: 0172/3219929 E-Mail: janssengbr@outlook.de	Herr Martinus Janssen dito Tel.: 036372/97672; Funk: 0172/3219929 E-Mail: janssengbr@outlook.de				
Zutreffendes bitte ankreuzen	<input type="checkbox"/> Eigentümer <input checked="" type="checkbox"/> Pächter	<input type="checkbox"/> Eigentümer <input checked="" type="checkbox"/> Pächter				
Betriebstyp nach Agrarstrukturerhebung (Mehrfachnennung möglich):						
	<input checked="" type="checkbox"/> Ackerbaubetrieb	<input type="checkbox"/> Gemüsebaubetrieb	<input type="checkbox"/> Dauerkulturbetrieb			
	<input type="checkbox"/> Futterbaubetrieb	<input type="checkbox"/> Veredlungsbetrieb	<input type="checkbox"/> Gemischtbetrieb			
	<input type="checkbox"/> Sonstiges					
Betriebsgröße	6 Mitarbeiter	ca. 750 ha				
2. Informationen zur Agri-PV-Anlage						
Name und Adresse des Besitzers (falls nicht Eigentümer des Landwirtschaftsbetriebs)	Gemeinde Kleinneuhäusen Ringstraße 68 A 99625 Kleinneuhäusen	Gemeinde Vogelsberg Neue Straße 3 99610 Vogelsberg				
Name und Adresse des Betreibers der Agri-PV-Anlage	TotalEnergies Renewables Deutschland GmbH Kleine Reichenstrasse 1 20457 Hamburg	TotalEnergies Renewables Deutschland GmbH Kleine Reichenstrasse 1 20457 Hamburg				
Kategorie der Agri-PV-Anlage (Aufständigung und Nutzung, siehe Abschnitt 4)						
	Kategorie II; Bodennahe Aufständigung; Bewirtschaftung zwischen den Agri-PV-Anlagenreihen					
Lichte Höhe der Agri-PV-Anlage (5.2.2)	2,10 m					
Spezifische PV-Leistung in (kWp DC)						
3. Informationen zur Gesamtprojekfläche						
Größe der Gesamtprojekfläche (Ort, Größe, Schlagnummer) (siehe Definition 3.3)	<i>Flur</i>	<i>Flurstück</i>	<i>Flächengröße in m²</i>	<i>Flur</i>	<i>Flurstück</i>	<i>Flächengröße in m²</i>
	2	276 tlw.	230	4		139.387
	2	278	9.840			
	2	279	284.400			
	2	280	671			
	2	281	4.692			
	3	321/1	994			
	3	321/2	67.070			
	3	322 tlw.	2.842			
	3	325	56.937			
	3	326	2.977			
	3	327	66.684			
	4	328	11.345			
	4	329	8.350			
	4	330/1	11.073			
	4	331/1	9.218			
	4	332/1	12.278			
	4	332/2	12.364			
	4	333/1	3.988			
	4	333/2	3.919			
	4	333/3	3.853			
	4	334	9.030			
	4	335/1	7.525			
	4	335/2	8.202			
	4	336	1.291			
	4	337/1	8.116			
	4	337/2	8.217			
	4	338	2.292			
	4	339	141.170			
	4	340	6.054			
	4	341	9.053			
	4	909	4.569			
	4	910	4.601			
	4	911	5.623			
	4	912	5.618			
	Summe		795.085	Summe		139.387
			79,51			13,94
Voraussichtlicher Flächenverlust, der sich durch die Errichtung der Agri-PV-Anlage ergibt (5.2.3)	49.867 m ²			8.705 m ²		
Größe der landwirtschaftlich nutzbaren Fläche (siehe Definition 3.4)	703.133 m ²			127.300 m ²		
4. Nutzungsplan für die landwirtschaftliche Fläche mit Agri-PV-Anlage (für drei Jahre oder einen Fruchtfolgezyklus)						

Auszufüllen bei landwirtschaftlicher Nutzung nach Kategorie 1A, 1B, 1C, 1D oder 2A, 2B, 2C, 2D	2B: Einjährige und überjährige Kulturen (Ackerkulturen, Gemüsekulturen, Wechselgrünland, Ackerfutter)	
Listung der geplanten Fruchtfolge bzw. Dauerkultur(en) und deren Aussaat-/Erntezeitpunkte	Weizen, Gerste, Raps, Weizen (trockenheitsverträgliche Kulturen)	
Listung der geplanten Pflanzenschutzmaßnahmen (unter Berücksichtigung möglicher Beschädigungen der Agri-PV-Anlage durch z.B. Korrosion)	Wirtschaftsdünger, Insektizide, Herbizide; keine Bio-Landwirtschaft	
Geplante Maschinen- und Arbeitsbreiten (Berücksichtigung des Wendekreises/Vorgewende und der Arbeitshöhen) (5.2.4)	6 m Wendekreis für einen Traktor, um in jede 2. Reihe zu fahren am Ende der Agri-PV-Modul-Reihe; 11 m Abstand der Agri-PV-Modul-Reihe	
Ist die Bearbeitbarkeit mit den benötigten Maschinen in Bezug auf das	ja	
Lichtbedürfnis der Kulturpflanzen (5.2.5)		
Ist das Lichtbedürfnis der Kulturpflanzen aufgrund des Anlagendesigns sichergestellt (5.2.5)? Erläuterungen hinzufügen	ja	
Wasserbedürfnis der Kulturpflanzen (5.2.6)		
Ist die optimale Wasserversorgung in aufgrund des Anlagendesign sichergestellt (5.2.6)? Erläuterungen hinzufügen	Wasserbedarf der Kultur kann unter den üblichen klimatischen Bedingungen des Standortes gedeckt werden; keine zusätzliche Bewässerung	
	keine technische Bewässerungseinrichtung	
	Auf Agri-PV-Modul-Flächen auftretendes Niederschlagswasser kann ungehindert abfließen und auf den Flächen versickern.	
Zusätzlich auszufüllen bei landwirtschaftlicher Nutzung nach Kategorie 1D oder 2D	_____	
Tierart und deren Nutzung	_____	
Fläche und Zeitraum der Weidenutzung	_____	
Spezifische Voraussetzungen für die Tierhaltung (Umzäunung, Unterstand usw.)	_____	
5. Bodenerosion und Verschlämmung des Oberbodens		
Maßnahmen zur Reduzierung von Bodenerosion und Oberbodenverschlämmung (5.2.7)	Minimierung der Erosion und Verschlämmung durch Blühstreifen unter den Agri-PV-Modulen	
6. Rückstandslose Auf- und Rückbaubarkeit		
Maßnahmen zur Reduzierung dauerhafter Beschädigung der landwirtschaftlichen Fläche (5.2.8)	Rückbauverpflichtung des Vorhabenträgers durch Durchführungsvertrag und textliche Festsetzung im vB-Plan nach vollständiger Aufgabe der Solar-Nutzung. Fundamentierungen und Verankerungen werden rückstandslos zurückgebaut. Damit wird sichergestellt, dass die landwirtschaftliche Nutzungsmöglichkeit nach dem Abbau der Anlage weiterhin im ursprünglichen Zustand erhalten bleibt.	
7. Kalkulation der Wirtschaftlichkeit (5.2.9)		
Referenzertrag (dt/ha)	k.A.	
Prognose des Ernteertrags (dt/ha)	9,5 - 10 t/ha	
Prognose des Stromertrags (kWh/ha)	911.835 kWh/ha	896.700 kWh/ha
Erläuterungen zu den Prognosen (z. B. Qualitätsminderungen/Qualitätssteigerung)	gleichbleibend zum Bestand	
Wirtschaftlichkeit aus Sicht des	ist möglich	
8. Landnutzungseffizienz (5.2.10)		
	Umsetzung DIN SPEC 91434: 795.085 qm Gesamtprojekfläche - 42.085 qm B, C, E, F, I, L, M, N = 753.000 qm LaWi-Fläche 703.133 qm max. lawi-nutzbare Fläche = 93,4 % 49.867 qm min. lawi-nicht nutzbare Fläche = 6,6 %	Umsetzung DIN SPEC 91434: 139.100 qm Gesamtprojekfläche - 3.095 qm Hecke = 136.005 qm LaWi-Fläche 127.300 qm max. lawi-nutzbare Fläche = 93,5 % 8.705 qm min. lawi-nicht nutzbare Fläche = 6,5 %